

# Lehrkräftefortbildungen an der TUC



Schuljahr 2023/24

*Liebe pädagogisch tätige Lehr- und Fachkräfte,*

*vielen Dank für Ihr Interesse an den staatlichen Fortbildungen, deren inhaltliche und organisatorische Verantwortung im Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) der Technischen Universität Chemnitz (TUC) in Kooperation mit dem An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH (TUCed) liegt. Das ZLB koordiniert alle Belange des Lehramtsstudiums an der TUC und fungiert als Schnittstelle zwischen Studium, Forschung, Fort- und Weiterbildung.*

*Wir bieten Ihnen im Schuljahr 2023/24 vielfältige und forschungsnahe Fortbildungen an, die sowohl fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Inhalte aufgreifen und Impulse zum praktischen Einsatz in der Schule geben.*

*Wir freuen uns, Sie bei unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen.*

*Mit besten Grüßen,*

*Ihr ZLB und Ihre TUCed*

## Schulbörse 2.0

- **Acht Workshops.**
- **Ein spannender Hauptvortrag.**
- **Vielseitiger Markt der Möglichkeiten.**
- **Produktive Gespräche und Austauschmöglichkeiten zwischen Lehrpersonen und Studierenden.**



**3. November 23,  
13 Uhr bis 18 Uhr,  
TU Chemnitz**

**Projekt DiGiLeG**

<https://mytuc.org/qxqk>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Lehrkräftefortbildungen an der TUC</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>Die Fortbildungen im Schuljahr 23/24</b> . . . . .	<b>3</b>
Unterrichtsgespräche professionell meistern . . . . .	3
Digital Literacy zielgruppengerecht vermitteln . . . . .	4
Mehrsprachige Potentiale im Deutschunterricht nutzen . . . . .	5
Der Werkstoff Holz im Werkunterricht der Grundschule – Eine Fortbildung mit hohem Praxisanteil . . . . .	6
Bildnerische Prozesse vom Material aus . . . . .	7
Das Relief – Zwischen Bild und Plastik . . . . .	8
Die Wahrheit über die Märchen der Brüder Grimm . . . . .	9
Digitale Arbeitsmittel im Mathematikunterricht der Grundschule – Schwerpunkt Geometrie . . . . .	10
Reden ist Silber, Schweigen ist Gold? – Auch in schwierigen Situationen konstruktiv kommunizieren . . . . .	11
Kunststoff ade – Lernen für eine nachhaltige Zukunft . . . . .	12
Der Baukasten als Unterrichtsmittel und Medium im Technik- und Werkunterricht . . . . .	13
Digitale Arbeitsmittel im Mathematikunterricht der Grundschule – Schwerpunkt Arithmetik . . . . .	14
<b>Unsere Referent:innen</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>Kostenpflichtige Fortbildungsangebote der TUCed</b> . . . . .	<b>19</b>

## **ANBIETER**

### **ZLB**

Zentrum für Lehrerbildung der TU Chemnitz  
Straße der Nationen 12  
09111 Chemnitz  
[www.tu-chemnitz.de/zlb/fortbildung](http://www.tu-chemnitz.de/zlb/fortbildung)

### **TUCed**

An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH  
Reichenhainer Str. 29  
09126 Chemnitz  
[www.tuced.de/lehrkraefftefortbildung](http://www.tuced.de/lehrkraefftefortbildung)

## **KOSTEN UND KOSTENÜBERNAHME**

Für Lehrkräfte und pädagogisch Tätige in öffentlichen Schulen des Freistaates Sachsen werden die Kosten der staatlichen Lehrkräftefortbildung übernommen. Ein Fortbildungsantrag ist im zuständigen Standort des Landesamtes für Schule und Bildung zu stellen. Auf Antrag können auch anfallende Reisekosten erstattet werden. Interessierte Lehrkräfte und pädagogisch Tätige, die nicht in öffentlichen Schulen des Freistaates Sachsen arbeiten, erfragen bitte vor Anmeldung die Kosten für die Teilnahme. Für die allgemeinen Fortbildungskurse der TUCed (ab Seite 19) müssen die Kosten von allen Teilnehmer:innen selbst getragen werden.

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das im Webangebot der TUCed verlinkte Anmeldeformular oder über folgenden Link.

<https://mytuc.org/fcbb>



Nach eingegangener Anmeldung erfolgt eine Bestätigung via E-Mail. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Kurse begrenzte Plätze haben. Eine Warteliste wird geschaltet. Vier Wochen vor dem Termin werden weitere Informationen zur gebuchten Fortbildung via E-Mail versandt.

## VERANSTALTUNGSORT

Alle Veranstaltungen werden an der TU Chemnitz durchgeführt. Über die konkreten Räumlichkeiten werden Sie in der entsprechenden Informations-E-Mail informiert.

## TEILNAHMENACHWEIS

Die jeweilige Fortbildung schließt mit einem Teilnahmenachweis ab.

## KONTAKT

### **Ansprechperson ZLB**

Andreas Kirsche  
0371 / 531 392 66

### **Ansprechperson TUCed**

Silvana Wallussek  
0371 / 531 360 47

### **E-Mail**

[lehrkraeftefortbildung@zlb.tu-chemnitz.de](mailto:lehrkraeftefortbildung@zlb.tu-chemnitz.de)

# Unterrichtsgespräche professionell meistern

<b>Termin</b>	20.09.2023, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<b>Referent</b>	Kay Herrmann
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte verschiedener Schulstufen
<b>Fachbezug</b>	Fachübergreifend

Das Unterrichtsgespräch ist ein zentrales Handlungsmuster des Unterrichts. Selbst erfahrenen Lehrkräften fällt es manchmal noch schwer, Unterrichtsgespräche professionell zu führen. In Form eines Praxisworkshops soll das Potenzial der Lehrkräfte entwickelt werden.

## Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- wenden begründete Regeln, Verfahren und Prinzipien an,
- beschreiben Fallwissen in Bezug auf dokumentierte Fälle und eigene sowie fremde Erfahrungen,
- analysieren konkrete Handlungsoptionen in spezifischen Situationen.

## Hinweise

Die Teilnehmer:innen müssen keine besonderen Voraussetzungen und Kenntnisse mitbringen bzw. erfüllen.

## Digital Literacy zielgruppengerecht vermitteln

<b>Termin</b>	01.11.2023, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<b>Referent</b>	Wolfgang Lambrecht
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte verschiedener Schulstufen
<b>Fachbezug</b>	Fachübergreifend

Der Konsum digitaler Medien nimmt insbesondere bei Kindern und Jugendlichen zu. Das ist per se nicht falsch, sondern gut, denn die Konsument:innen erwerben wichtige technische Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien. Diese gilt es zu nutzen und um inhaltliche Kompetenzen zu erweitern. Wie Sie die dadurch erworbene Informationskompetenz zielgerichtet in Ihrem Unterricht einsetzen, darum geht es in der Veranstaltung.

### Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- können ihren Schüler:innen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien/ Recherchetools/ E-Learning-Angeboten etc. zielgruppengerecht vermitteln,
- können ihre Schüler:innen kompetent in Bezug auf (un-)seriöse digitale Informationsquellen beraten,
- erarbeiten sich ihr Wissen selbst anhand von konkreten Anschauungsbeispielen,
- kennen die spezifischen Unterstützungsangebote der Universitätsbibliothek Chemnitz für Schulen.

### Hinweise

Für die Fortbildung erforderlichen Endgeräte mit Internetanschluss sind in den Schulungsräume der Universitätsbibliothek vorhanden. Die Teilnehmer:innen müssen keine besonderen Voraussetzungen und Kenntnisse mitbringen bzw. erfüllen.

# Mehrsprachige Potentiale im Deutschunterricht nutzen

<b>Termin</b>	23.11.2023, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
<b>Referentin</b>	Eva Gerber
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte und pädagogisch Tätige in Grundschulen
<b>Fachbezug</b>	Deutsch

Schüler:innen bringen neben Deutsch viele weitere Sprachen mit in den Deutschunterricht. Mit passenden Methoden und Materialien können diese gewinnbringend für alle Schüler:innen in den Unterricht integriert werden. Die Fortbildung verbindet Erkenntnisse aus der Forschung mit praktischen Beispielen, die diskutiert und erprobt werden.

## Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- erwerben Kenntnisse über aktuelle Forschungsergebnisse zum Umgang mit Mehrsprachigkeit im (Deutsch-)Unterricht,
- lernen Unterrichtsmaterialien und -methoden kennen, mit denen Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht sichtbar gemacht und gefördert werden kann,
- erproben den Einsatz ausgewählter Unterrichtsmaterialien und -methoden und reflektieren ihn kritisch in Bezug auf die eigene Lerngruppe.

## Hinweise

Den Teilnehmer:innen wird ein iPad und entsprechende Software zur Verfügung gestellt. Ein Gäste-WLAN steht zur Verfügung.



# Der Werkstoff Holz im Werkunterricht der Grundschule – Eine Fortbildung mit hohem Praxisanteil

<b>Termin</b>	05.12.2023, 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
<b>Referent</b>	Christian Hulsch
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte und pädagogisch Tätige in Grundschulen
<b>Fachbezug</b>	Werken

Im Lehrplan der Grundschule für Werken ist die Bearbeitung von Holz und Papier vorgesehen. Die Bearbeitung des Werkstoffes Holz mit Handwerkzeugen erfordert einige Erfahrungen. Kenntnisse über Maschinen werden benötigt für die Vorbereitung von Werkstücken für die Schüler:innen, sofern nicht auf fertige Bausätze zurückgegriffen werden soll.

## Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- sind vertraut mit dem Arbeitsschutz,
- sind sicher in der Bedienung der genutzten Maschinen,
- kennen wichtige Werkstoffeigenschaften von Holz,
- finden für den Werkunterricht der Grundschule geeignete Projekte.

## Hinweise

Die Teilnehmer:innen benötigen für den Kurs entsprechende Arbeitskleidung. Werkzeuge und Materialien werden gestellt.

# Bildnerische Prozesse vom Material aus

<b>Termin</b>	30.01.2024, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
<b>Referentin</b>	Melina Maurer
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte und pädagogisch Tätige in Grundschulen
<b>Fachbezug</b>	Kunst

Die Fortbildung fokussiert bildnerische Prozess, die – anstelle von einer Technik oder einem inhaltlichen Thema – vom Material ausgehen. Suchen und Finden, ein experimenteller Umgang, individuell bedeutsame Inhalte sowie auch ungewöhnliche Lösungen begleiten solche bildnerischen Prozesse. Die Teilnehmer:innen erfahren durch eigene bildnerische Praxis und durch fachdidaktische Theorie, welche Potenziale im bildnerischen Tun zu finden sind, wenn das Material im Zentrum steht.

## Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- erfahren in der eigenen Praxis, wie ein bildnerischer Prozess vom Material aus ablaufen kann,
- erwerben fachdidaktisch fundierte Kenntnisse über die Potenziale solcher bildnerischer Prozesse,
- erhalten Anregungen dafür, wie bildnerische Prozesse vom Material aus im Kunstunterricht initiiert und begleitet werden können.

## Hinweise

Material und Werkzeug wird zur Verfügung gestellt. Es sind keinerlei Vorerfahrungen notwendig.

## Das Relief – Zwischen Bild und Plastik

<b>Termin</b>	06.02.2024, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
<b>Referentin</b>	Silke Trekel
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte und pädagogisch Tätige in Grundschulen
<b>Fachbezug</b>	Kunst

Ziel der Fortbildung ist es, die Technik des Metalldrückens zu vermitteln und sich anhand einer Probeplatte verschiedene Herangehensweisen anzueignen, die dann in einer reliefhaften thematischen Gestaltung Anwendung finden. In der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Material lernen die Teilnehmer:innen vielfältige Einsatzmöglichkeiten von Metallfolien im Kunstunterricht kennen und fachübergreifend nutzen.

### Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- kennen die Technik des Metalldrückens,
- erkunden Materialeigenschaften von Metallfolie anhand verschiedener Herangehensweisen,
- sind sicher im Umgang mit Material und Werkzeugen,
- kennen Handlungsstrategien, durch reliefhaftes Gestalten die Zweidimensionalität des Bildes zu verlassen (Vorstufe zum körperhaft-räumlichen Gestalten)
- kennen Anwendungsbeispiele und weiterführende Einsatzmöglichkeiten auch im grafischen Kontext.

### Hinweise

Die Teilnehmer:innen benötigen einen leergeschriebenen Kugelschreiber (nicht nur die Mine) und mehrere Lagen Zeitungen als Arbeitsunterlage (mindestens 10 Stück). Weitere Verbrauchsmaterialien werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

# Die Wahrheit über die Märchen der Brüder Grimm

<b>Termin</b>	05.03.2024, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<b>Referent</b>	Christoph Grube
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte und pädagogisch Tätige in Grundschulen
<b>Fachbezug</b>	Deutsch

Bis heute hält sich hartnäckig die Vorstellung von den zwei Brüdern, die (ihren Märchenhelden gleich) über Land ziehen und sich von den Menschen, die ihnen begegnen, Märchen diktieren lassen, sie sammeln und drucken lassen. Doch diese Vorstellung ist nachweislich falsch: nur selten haben die Brüder ihre Kasseler Wohnung verlassen und oft enthalten die Märchen mehr aus der Feder Wilhelm Grimms als aus dem Mund der Erzähler. Die Geschichte der berühmtesten Sammlung der Märchen ist deshalb aber nicht minder spannend und lädt dazu ein, wieder Märchen zu lesen und sich mit ihnen zu beschäftigen.

## Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- kennen die Geschichte der Märchen und die Hintergründe der Sammlung,
- setzen sich neu mit den Grimmschen Märchen auseinander,
- entwickeln mit dem neuerworbenen Wissen neue Ideen und Formate für die Auseinandersetzung mit den Grimmschen Märchen im Unterricht.

## Hinweise

Das Mitbringen eigener Geräte ist nicht erforderlich. Das Material wird den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt.

# Digitale Arbeitsmittel im Mathematikunterricht der Grundschule – Schwerpunkt Geometrie

<b>Termin</b>	14.03.2024, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<b>Referent</b>	Andreas Kirsche
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte und pädagogisch Tätige in Grundschulen
<b>Fachbezug</b>	Mathematik

Arbeitsmittel sind wichtige Werkzeuge zur Unterstützung des Lernprozesses, sowohl inhaltsspezifisch (z.B. Geobrett beim Erkunden innerer Eigenschaften des Parallelogramms) wie auch zur Förderung allgemeiner mathematischer Kompetenzen (z.B. Hunderterfeld zur Argumentation der Korrektheit des Kommutativgesetzes). In der Fortbildung wird an umsetzungstauglichen Beispielen gezeigt, wie digitale Medien als Arbeitsmittel zum Einsatz kommen, um diese Kompetenzen zu fördern.

## Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- haben ein grundlegendes Verständnis für den Einsatz von Lernumgebungen im Mathematikunterricht der Grundschule zur Förderung allgemeiner mathematischer Kompetenzen,
- nutzen digitale Medien (auch) als Arbeitsmittel für den Einsatz im Mathematikunterricht der Grundschule,
- kennen spezielle Apps aus dem Bereich Geometrie (z.B. Geoboard, Isometric, Klötzchen) und können diese produktiv im Mathematikunterricht einsetzen.

## Hinweise

Den Teilnehmer:innen wird ein iPad und entsprechende Software zur Verfügung gestellt. Ein Gäste-WLAN steht zur Verfügung.

# Reden ist Silber, Schweigen ist Gold? – Auch in schwierigen Situationen konstruktiv kommunizieren

<b>Termin</b>	12.04.2024, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<b>Referentin</b>	Laura Ackermann
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte verschiedener Schulstufen
<b>Fachbezug</b>	Fachübergreifend

Die Fortbildung gibt praktische Anregungen wie Kommunikation mit Familien, Eltern oder Kolleg:innen auch zu herausfordernden Anliegen erfolgreich gelingen kann. Die Teilnehmer:innen können wesentliche Methoden und Strategien konstruktiver Gesprächsführung anhand allgemeiner sowie individuell selbstgewählter Beispielsituationen aus dem Schulkontext erkunden. Ziel ist es, hilfreiche Vorgehensweisen zum Lösen schwieriger Gespräche zu entwickeln.

## Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- erhalten einen Überblick über wichtige Grundlagen gelingender konstruktiver Kommunikation,
- lernen Methoden und Strategien zur Umsetzung gelingender konstruktiver Kommunikation im Schulkontext,
- üben anhand konkreter Beispielsituationen aus dem Berufsalltag, wie die besprochenen Methoden/Strategien zukünftig effektiv und zielführend in herausfordernden Gesprächen angewandt werden können.

## Hinweise

Die Teilnehmer:innen benötigen keine Vorbereitung auf die Fortbildung. Übungs- und Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt.

# Kunststoff ade – Lernen für eine nachhaltige Zukunft

<b>Termin</b>	12.04.2024, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
<b>Referentinnen</b>	Leena Bröll und Aline Haustein
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte und pädagogisch Tätige in Grundschulen
<b>Fachbezug</b>	Sachunterricht

Kunststoff ist auch aus dem Alltag von Grundschulkindern nicht mehr wegzudenken. Die Brotbüchse ist aus Kunststoff, die Trinkflasche, der Schulranzen und noch vieles mehr. Doch auch Grundschulkindern erfahren in ihrem Alltag, dass Plastik für die Gesellschaft Probleme verursacht. Plastik verrottet nicht und belastet deshalb die Ökosysteme. Im Workshop wollen wir gemeinsam als Plastikdetektive aktiv werden.

## Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- kennen Eigenschaften von Kunststoffen,
- wissen wo und warum Kunststoffe im Alltag eingesetzt werden,
- kennen einfache Wertstoffkreisläufe,
- können Biokunststoff selbst herstellen,
- können gezielt das Thema Müll alltagsorientiert und lehrplankonform zum Erwerb von Gestaltungskompetenz bei Grundschulkindern einsetzen.

## Hinweise

Die Teilnehmer:innen müssen keine Materialien mitbringen und benötigen keine Vorerfahrungen.

# Der Baukasten als Unterrichtsmittel und Medium im Technik- und Werkunterricht

<b>Termin</b>	07.05.2024, 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
<b>Referent</b>	Christian Hulsch
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte und pädagogisch Tätige in Grundschulen
<b>Fachbezug</b>	Werken

Technische Baukästen (Hewa-Baukasten, Metallbaukasten, Fischertechnik-Baukasten, Anker Baukasten, Kapla-Baukasten oder Lego-Baukasten) sind an vielen Schulen noch bzw. wieder vorhanden. Deren didaktisches Potenzial wird unterschätzt, an vielen Stellen im Lehrplan werden sie jedoch als mögliches Unterrichtsmedium empfohlen. Im Kurs werden Möglichkeiten für den Einsatz im Werk-/Technik-/Sachunterricht aufgezeigt. Die Baukastenarbeit wird mit o.g. Beispielkästen selbst vollzogen. Dabei wird Wert auf kreatives und problemlösendes Handeln gelegt.

## Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- kennen verschiedene Baukastensysteme und Konstruktionsarten,
- können Bewegungen und Antriebe mit Baukästen umsetzen,
- haben ein grundlegendes Verständnis zur Programmierung mit LEGO Education SPIKE™ oder Calliope/Fischertechnik, Flow.

## Hinweise

Die Teilnehmer:innen benötigen für eigene Programmierübungen ein Tablet bzw. ein Notebook mit Microsoft Windows als Betriebssystem. Die Bereitstellung eines Geräts erfolgt auf Nachfrage (solange der Vorrat reicht).



# Digitale Arbeitsmittel im Mathematikunterricht der Grundschule – Schwerpunkt Arithmetik

<b>Termin</b>	14.05.2024, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<b>Referentin</b>	Birgit Brandt
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte und pädagogisch Tätige in Grundschulen
<b>Fachbezug</b>	Mathematik

Arbeitsmittel sind wichtige Werkzeuge zur Unterstützung des Lernprozesses, sowohl inhaltsspezifisch (z.B. Stellenwerttafel zur Erkundung des Dezimalsystems) wie auch zur Förderung allgemeiner mathematischer Kompetenzen (z.B. Hunderterfeld zur Argumentation der Korrektheit des Kommutativgesetzes). In der Fortbildung wird an umsetzungstauglichen Beispielen gezeigt, wie digitale Medien als Arbeitsmittel im Verbund mit ihren analogen Entsprechungen zum Einsatz kommen, um diese Kompetenzen zu fördern.

## Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmer:innen

- haben ein grundlegendes Verständnis für den Einsatz von Lernumgebungen im Mathematikunterricht der Grundschule zur Förderung allgemeiner mathematischer Kompetenzen,
- nutzen digitale Medien (auch) als Arbeitsmittel für den Einsatz im Mathematikunterricht der Grundschule,
- kennen spezielle Apps aus dem Bereich Arithmetik (z.B. Stellenwerttafel, Hunderterfeld, Rechendreieck) und können diese produktiv im Mathematikunterricht einsetzen.

## Hinweise

Den Teilnehmer:innen wird ein iPad und entsprechende Software zur Verfügung gestellt. Ein Gäste-WLAN steht zur Verfügung.

## Unsere Referent:innen

Unsere Referent:innen sind Mitarbeiter:innen verschiedener Professuren und Fachbereiche der Technischen Universität Chemnitz (TUC).

### **Dr. Laura Ackermann**

Dr. Laura Ackermann lehrt und forscht als promovierte Psychologin zum Thema lebenslange Entwicklungsförderung sowie psychische Gesundheit. Dabei kooperiert sie mit mehreren (sonder-)pädagogischen Einrichtungen und ist als Referentin für verschiedene Bildungsstätten aktiv. Seit 6 Jahren ist Laura Ackermann außerdem im Studiengang Lehramt an Grundschulen an der TUC involviert.



### **Prof. Dr. Birgit Brandt**

Prof. Dr. Birgit Brandt ist promovierte Lehrerin für Mathematik. Nach ihrer Promotion war sie an verschiedenen Universitätsstandorten tätig, bis sie 2014 einen Ruf auf die Professur für Grundschuldidaktik an der TUC erhielt. Ihre Forschungsinteressen liegen u.a. im Bereich kollektiver und kooperativer Arbeitsformen und dem Einsatz digitaler Medien im Mathematikunterricht.



### **Prof. Dr. Leena Bröll**

Prof. Dr. Leena Bröll ist seit 2016 als Professorin für die Didaktik des Sachunterrichts am Zentrum für Lehrerbildung der TUC tätig. Ihre Forschungsinteressen liegen u.a. in den Bereichen naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht, Einsatz digitaler Medien im Sachunterricht sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).



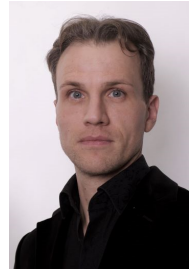
### **Eva Gerber**

Eva Gerber ist ausgebildete Grundschullehrerin mit viel praktischer Erfahrung beim Unterrichten mehrsprachiger Schüler:innen. Seit 2022 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im Bereich der Lehrerbildung. Einer ihrer Forschungsschwerpunkte ist Unterrichtsgestaltung im Kontext von Mehrsprachigkeit und Migration.



### **PD Dr. Christoph Grube**

PD Dr. Christoph Grube ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft der TUC. Er studierte in Erlangen, wurde in Augsburg promoviert und habilitierte in Chemnitz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in Literatur und Ästhetik des 19. und 20. Jahrhunderts.



### **Aline Haustein**

Aline Haustein ist studierte Trophologin und seit 2016 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerbildung an der TUC tätig. Neben ihrer Lehrtätigkeit, unter anderem zu naturwissenschaftlichen Themen, forscht sie im Sachunterricht besonders in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Ernährungs- und Verbraucherbildung.



## Unsere Referent:innen

### **Prof. PD Dr. Kay Herrmann**

Prof. PD Dr. Kay Herrmann ist außerplanmäßiger Professor am Institut für Pädagogik der TUC sowie Fachlehrer für Physik und Mathematik und Fachausbildungsleiter für Physik an der Lehrerausbildungsstätte Chemnitz.



### **Christian Hulsch**

Christian Hulsch war 12 Jahre in der privaten Wirtschaft (Umweltsektor, Produktion) als Ingenieur tätig. Er ist seit 19 Jahren wieder an der TUC tätig davon 9 Jahre als praktischer Ausbilder im Fach Werken an der Professur WTH-S für grundständige Studierende im Lehramt und in der berufsbegleitenden wissenschaftlichen Ausbildung für den Seiteneinstieg in das Lehramt an Grundschulen.



### **Dr. Andreas Kirsche**

Dr. Andreas Kirsche ist promovierter Mathematiker mit Schwerpunkt Numerik. Seit 13 Jahren ist er in der universitären Lehramtsausbildung tätig. Seit 2021 arbeitet er am Zentrum für Lehrerbildung in der Professur Fachdidaktik Mathematik. Seine Forschungsinteressen liegen in der Stoffdidaktik der Bereiche Geometrie und Stochastik sowie im Bereich Einsatz digitaler Medien im Mathematikunterricht.



### **Dr. Wolfgang Lambrecht**

Dr. Wolfgang Lambrecht hat an der Universität Heidelberg ein Lehramtsstudium in Geschichte und Französisch absolviert und wechselte anschließend zur Promotion an die TUC. Nach deren Abschluss war er u.a. im internationalen Bereich tätig und arbeitet seit 2020 in der Universitätsbibliothek Chemnitz.



### **Melina Maurer**

Melina Maurer ist Kunstpädagogin und promoviert derzeit zur Beziehung von Kind und Material in bildnerisch-ästhetischen Prozessen im Grundschulalter. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerbildung in der Professur Fachdidaktik Kunst.



### **Silke Trekel**

Silke Trekel studierte an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Studiengang Plastik/Schmuck. Die diplomierte Künstlerin war bereits als Referentin in der Lehrerfort- und Weiterbildung am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung in Sachsen-Anhalt (LISA) tätig. Neben ihrer freiberuflichen künstlerischen Tätigkeit arbeitet sie seit 2018 als Lehrkraft für besondere Aufgaben in der künstlerischen Praxis am Zentrum für Lehrerbildung in der Professur Fachdidaktik Kunst.



# Kostenpflichtige Fortbildungsangebote der TUCed

## TUCed

Die TUCed (TU Chemnitz education) ist das An-Institut für Weiterbildung und Transfer der TUC und ist für die Entwicklung, Organisation und Durchführung von berufsbegleitenden Weiterbildungsangeboten verantwortlich.

Sie interessieren sich für unsere Universitätsseminare und Kurse? Dann besuchen Sie unsere Internetseiten.

[www.tuced.de/studiengaenge/?seminar](http://www.tuced.de/studiengaenge/?seminar)  
[www.tuced.de/lehkraefftefortbildung](http://www.tuced.de/lehkraefftefortbildung)

Aus unserem Kursangebot finden Sie hier drei ausgewählte Themen, die sich speziell an Lehrkräfte und pädagogisch Tätige richten.

### **TRAUMAPÄDAGOGISCHE ARBEIT IN SCHULE UND INTEGRATIVER LERNTHERAPIE.**

Format: Webinar.

In Schule und Lerntherapie kann das pädagogische Repertoire von Fachkräften dort an seine Grenzen stoßen, wo sich psychosoziale Belastungen traumatisierter Kinder und Jugendlicher auf unbekannte Art und Weise im Schulalltag und Lernverhalten äußern. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie ein traumasensibles pädagogisches Umfeld und geschützte pädagogische Handlungsräume herstellen.

Nächster Start: Auf Anfrage. | E-Mail: [Alexandra.goetze@tuced.de](mailto:Alexandra.goetze@tuced.de)

### **DIAGNOSTIK IN FÖRDERUNG UND LERNTHERAPIE.**

Format: Workshop zum Ausprobieren und Erfahrungen sammeln in Präsenz.

Im Rahmen von vier eintägigen Workshops beschäftigen Sie sich gezielt mit den verschiedenen Möglichkeiten und Grenzen der Diagnostik. Dabei erhalten Sie Einblicke in die theoretische Fundierung und sammeln praktische Erfahrungen anhand der gezielten Arbeit mit Diagnoseinstrumenten innerhalb des Workshops. Darüber hinaus befasst sich der Workshop mit der Übertragung diagnostischer Erkenntnisse in konkrete Interventionsmöglichkeiten.

Nächster Start: Auf Anfrage. | E-Mail: [Alexandra.goetze@tuced.de](mailto:Alexandra.goetze@tuced.de)

### **PSYCHOHYGIENE UND RESILIENZ IN SOZIALEN BERUFEN.**

Format: Digitaler Workshop.

Der mehrstündige digitale Workshop ist für Berufstätige ausgelegt, die zwischenmenschliche Situationen des sozialen Arbeitsalltags aus einer anderen Perspektive beleuchten, mehr über das Thema konstruktiver und gesunder Umgang mit herausfordernden Situationen erfahren möchten. Sie beschäftigen sich gezielt mit den verschiedenen Möglichkeiten und Techniken eines lösungsorientierten Umgangs mit zwischenmenschlichen Konflikten.

Nächster Start: Auf Anfrage. | E-Mail: [Alexandra.goetze@tuced.de](mailto:Alexandra.goetze@tuced.de)

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Zentrum für Lehrerbildung der TU Chemnitz  
Straße der Nationen 12  
09111 Chemnitz

TUCed – An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH  
Reichenhainer Straße 29  
09126 Chemnitz

### **Internet**

[www.tu-chemnitz.de/zlb/fortbildung](http://www.tu-chemnitz.de/zlb/fortbildung)  
[www.tuced.de/lehrkraeftefortbildung](http://www.tuced.de/lehrkraeftefortbildung)

### **E-Mail**

[lehrkraeftefortbildung@zlb.tu-chemnitz.de](mailto:lehrkraeftefortbildung@zlb.tu-chemnitz.de)

### **Bildnachweise**

TUC sowie Matthias Ritzmann (Foto Silke Trekel, Seite 18), Christoph Grube (Foto, Seite 16), Laura Ackermann (Foto, Seite 15) und Andreas Kirsche (Foto zur Schulbörse und Foto Seite 17)

### **Redaktion**

Andreas Kirsche, Silvana Wallussek,  
Karen Werner-Fürbaß, Sabrina Theiler

### **Layout**

Andreas Kirsche